Wilhelm Opetz
Brüderstrasse 61.

Lyon Schnitte

Hefte mit Modellen für Ball- u. Maskenfeste in großer Auswahl

Wilhelm Opetz
Barfußgasse 2-8.

Neues Theater.

Augustusplatz — Fernruf 71415

Sonnabend, den 10. Januar 1931

— Außer Anrecht —

Sizilianische Bauernehre
(Cavalleria rusticana)

Oper in einem Aufzug nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Oskar Braun

Inszenierung: Heinz Hofmann

Personen: Santuzza, eine junge Bäuerin (Marga Dannenberg); Turiddu, ein junger Bauer (Heinrich Kreuzer); Lucia, seine Mutter (G. Wenlischewa II); Alfio, ein Fuhrmann (K. A. Neumann); Lola, seine Frau (Edla Moskalenko)

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sizilianisches Dorf

Hierauf

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und 1 Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Oskar Braun

Spielleitung: Heinz Hofmann

Canio, Haupt e. Dorfkomödiantentruppe; Nedda, sein Weib; Tonio, Komödiant; Beppo, Komödiant — In der Komödie: Bajazzo (Ernst Neubert); Colombine (Mali Trummer); Taddeo (K. Aug. Neumann); Harlekin (Hans Fleischer); Silvio, ein junger Bauer (Th. Horand); Ein Bauer (Niklas Breuer)

Landleute und Gassenbuben

Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Kalabrien

Pause nach Sizilianische Bauernehre

Einlaß 19, Uhr, Anfang 19½ Uhr, Ende 22½ Uhr

Preise der Plätze 80 Pfg. bis 8.— Mk.

Sonntag, den 11. Januar 1931

1. Anrechts-Vorstellung (1. Folge, grün)

Jonny spielt auf

Oper in 2 Teilen (11 Bildern) von Ernst Krenek

Musikalische Leitung: Gustav Brecher

Inszenierung u. Bühnenbilder: Walter Brügmann

Personen: Der Komponist Max (B. Weinert); Die Sängerin Anita (Fanny Cleve); Der Neger Jonny, Jazzband-Geiger (M. Spilcker); Der Violinvirtuose Daniello (Th. Horand); Das Stubenmädchen Yvonne (Kl. Schultheß a. G.); Der Manager (Hans Müller); Der Hoteldirektor (Hans Altmann); Ein Bahnangestellter (H. Hanschild); Erster Polizist (H. Fleischer); Zweiter Polizist (O. Galzmann); Dritter Polizist (E. Herveling); Ein Stubenmädchen (Lena Schumm); Ein Groom (Traute Kirchner); Ein Nachtwächter im Hotel (H. Meßner); Ein Polizeibeamter (M. Löw); Ein Ladenmädchen (Sally Genu); Chauffeure, Gepäckträger, Hotelgäste, Reisende und Publikum

Die Handlung spielt teils in einer mitteleuropäischen Großstadt, teils in Paris und teils an einem Gletscher in den Hochalpen, in der Gegenwart

Tänze: Erna Abendroth

Pause nach dem 1. Teil (4. Bild)

Einlaß 19½ Uhr, Anfang 20 Uhr, Ende nach 22½ Uhr

Preise der Plätze 80 Pfg. bis 8.— Mk.

Montag, 12. Januar, 20 Uhr: Der Postillon von Lonjumeau.

Dienstag, den 13. Januar, 20 Uhr: 2. Anrechts-Vorstellung (2. Folge, rot): Schwanda, der Dudelsackpfeifer

---

Neues Operettentheater

Telephon 22484. — Dir. Dr. Eckert.

Heute abend 8 Uhr

der große Singspielerfolg

Das Herrgotts-Lied

von Michael Krausz

mit Kammersänger Fritz Zohsel a. G., Ki Mundsztuk, dem jüngst deutschen Filmstar a. G., Herman Wolder u. a. m.

Sonntag, den 11. Januar nachmittags 3½ und abends 8 Uhr zum 131. und 132. Male der Welterfolg

Das Land des Lächelns

von Franz Lehár

Plakat- u. Vorzugskarten haben zu den Abendvorstellungen Gültigkeit. Rundfunkhörer erhalten zu der heutig. Abendvorstellung 30% Ermäßigung. Vorverkauf von 10 bis 1½ u. ab ¼4 Uhr

---

FÜR
FERDA's Lese-Zirkel

Neues Operettentheater

21. Januar 1931 **Fledermaus**

2. Februar 1931 **Friederike**

Vorzugskarten für Künstlerspiele und UT.-Lichtspiele, Hainstraße

Ferda's Lesezirkel, Kurze Str. 4—6
Tel. 23152/23153 Tel. 23152/23153

Battenberg Varieté

Täglich 8.15 Uhr

Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag auch 4 Uhr

30 ₰ bis 1.80

Benutzen Sie den Vorverkauf 11 bis 1 und ab 5.30 Uhr

Karten 7 Tage voraus

Telephon 13770

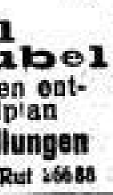
S.S. Seidel-Sänger Singspiele

Thomaskirchhof 16 Telephon 26688

Das Haus der Komiker!

Täglich abends 8 Uhr:

Seidel-Sänger



Erfolg
Beifall
Jubel

ohne Ende über den entzückenden Spielplan

Sonntag: 2 Vorstellungen

Tel. Tischbestellung: Ruf 26688

Die beste Empfehlung:

Preiswürdigkeit und Güte!

Naumann Bräu

Neumarkt · Kupfergasse

Heute Leipziger Schützenmusik-Korps

Sonntags-Gedeck zu 1.20	Sonntags-Gedeck zu 1.50
Mockturtle-Suppe oder Hühnerkraftbrühe mit Einlage, Wiener Schnitzel mit Leipz. Allerlei oder Ochsenzunge mit Madeira-Tunke und Kartoffel-Bälle, Bismarck-Eiche oder Käse mit Butter	Mockturtle-Suppe oder Hühnerkraftbrühe mit Einlage, Fluß-Zander in Butter gebraten mit Mayonaisensalat oder Vierländer-Mastgans mit Rotkraut, Bismarck-Eiche oder Käse mit Butter

Außerdem die bekannten Spezialitäten zu Mk. 1.- **Unsre Schlager**: Berliner Eisbein mit Sauerkraut . . . 1.35 — Hasenrück. m. Sahnensose m. Apfelm. 1.50

FRÜHSCHOPPEN-KONZERT — KAFFEE-MUSIK

1 Kännchen Kaffee und 1 Portion Kuchen .... Mk. 0.70

Freitag, den 16. Januar: Eröffnung der Saison

Maskenball 1931

in sämtlichen Räumen der

Goldenen Krone

„Karneval in Nizza" 4 Kapellen

Sonntag ab 5 Uhr: **Ball u. Tanz-Turnier d. C. d. N.**

Herm. Konetzny

Elektro- und Radio-Fachgeschäft

Leipzig C 1, Rich.-Wagner-Str. 14

Leipzig W 35, Barnecker Str. 22

Radio, Apparate, Anlagen, Beleuchtungskörper, Grammophonplatten

Große Auswahl — Billige Preise

Teilzahlung gestattet

¼-, ⅛- **und Pfennig-Skat** sowie Doppelkopf- u. Strohmannspieler jeden Tag von 7 Uhr Anschluß

Täubners Gastwirtschaft

Frankfurter Straße 33.

Liquidations-Ausverkauf!

Haben Sie einmal die Frage geprüft, welche Vorteile Ihnen – als Folge der Liquidation – der Ausverkauf bietet? Wir bringen unsere reichhaltigen Bestände des Hauptgeschäftes und der Filialen in

Möbel, vollständige Zimmer, Einzelstücke Kleinmöbel, Kunstgewerbe, Stoffe, Lampen

zum Verkauf. Unsere schon bedeutend herabgesetzten Verkaufspreise haben wir nochmals heruntergesetzt, sodaß sich Ihnen Vorteile bieten, wenn Sie jetzt bei uns kaufen

Bitte besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst

Hausrat Sachsen

G. m. b. H. in Liquidation

Querstr. 21–23 ● Ruf 13552 u. 28770 ● Lieferungen frei Haus

Palmen-Garten

Morgen, nachmittags ab ¼4 Uhr: **Konzert**
Leitung: Kapellmeister Schmidt-Eisey. — Eintritt 50 Pfg.

Abends ½8 Uhr, vornehmer

Gesellschafts-Ball

Montag billiger Tag. — Dienstag und Freitag freie Tage.

Sanssouci

Festsäle

Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag

Vornehmer Ball

Dienstag, den 3. Februar **Großes Sanssouci-Maskenfest**

Eiskeller-Park

L.-Connewitz — Linien 10, 28 Fernruf 35396

MORGEN BALL

Eintritt: Herren 70 Pfg., Damen 50 Pfg.

Vollständig renov. Gastzimmer / Gutgeheizte Kolonnaden

Die

Hauptbahnhofsgaststätte

LEIPZIG

hat sich in jeder Beziehung auf den **Preisabbau** eingestellt!

1 Schoppen prima Weißwein ²⁄₁₀ Liter 30 ₰

1 Schoppen prima Rotwein ²⁄₁₀ Liter 40 ₰

Im Speisesaal täglich abends und an Sonntagen auch mittags **erstklassiges Künstlerkonzert**

Aufmerksame Bedienung ● **Beste bürgerliche und internationale Küche**

Luna-Park

Im dekorierten Festsaal

Erstes Bockbier-Fest

Jede Dame erhält zur Polonäse eine Ueberraschung

Keine Bierpreiserhöhung.

Saaleintritt 50 Pfg. :: Tanz frei

Der Luna-Maskenball findet Sonnabend, den 7. Februar 1931 statt

---

Altes Theater.

Richard-Wagner-Platz — Fernruf 71415

Sonnabend, 10. Januar, Sonntag, 11. Januar 15 Uhr (Ende 18 Uhr)

Vorstellung zu kleinen Preisen (50 Pfg. bis 3.— Mk.)

Rübezahl

Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Juby Hansen. In Szene gesetzt und für die Bühne eingerichtet von Erich Schönlank

Musikalische Leitung und Liedeinlagen: G. Kießig

1. Bild: Die wunderbare Tanzpfeife. 2. Bild: Rübezahl erwacht aus tausendjährigem Schlaf. 3. Bild: Martin sucht Rübezahl und begegnet einem Kinde. 4. Bild: Die Hochzeit der Zwergenprinzessin. 5. Bild: Rübezahl spielt Knecht Rupprecht. 6. Das Wunder-Tannenbäumchen brennt

Tänze der Bären, Gnomen, Edelsteine und Micky-Mäuse, einstudiert von Erna Abendroth

---

Sonnabend, den 10. Januar 1931, 20 Uhr

Sonntag, den 11. Januar 1931, 20 Uhr

— Außer Anrecht —

Hochzeitsreise

Schwank in drei Akten von Matheus und Nichols

In Szene gesetzt von Robert Mehu

Personen: Mr. Makepeace Miller (W. Engst); Mrs. Maria Miller (Martina Otto); Miß Roberta Abams (Ruth Hellberg); Mr. Percy Jones (W. Kießler); Mr. Robert Abams (R. Mehu); Mr. Jack Stanley (Joachim Gottschalk); Mrs. Stanley (Grete Kretschmer); Viktoire Bertin (Helene Sieburg); Mr. Bummler (H. Toebel); Mrs. Bummler (Maria Schippang); Miß Bummler (Elsa Helwig); Ein Chauffeur (H. Lenhoff); Ein Bootsmann (Albert Garbe); Erster Steward (Artur Niklas); Zweiter Steward (Romolo Crilla)

1. Akt: An Bord des Dampfers „LA FAYETTE" gegen Mitternacht, kurz vor seiner Abfahrt am Kai der „Compagnie Générale Transatlantique", Bordeaux; 2. Akt: Luxuskabine Nr. 40, am folgenden Morgen; 3. Akt: An Bord, am selben Abend.

Pause nach dem 1. Akt

Einlaß 19½ Uhr. Anfang 20 Uhr. Ende 22 Uhr

Preise der Plätze 60 Pfg. bis 6.— Mk.

Montag, den 12. Januar, 19½ Uhr: Elisabeth von England.

Dienstag, den 13. Januar, 20 Uhr: Oeffentliche Vorstellung, zugleich Anrechts-Vorstellung 8 O: Talleyrand.

Kleines Theater

Tel. 12300 [8¼] Elsterstr. 42

Riesen-Lacherfolg Pariser Lustspiel-Revue

3. Woche **»Paprika«**

„Erotische Sachlichkeiten!"

1. Brautnacht im Nordexpreß.
2. Die Verführte.
3. Willy, wer hätte das gedacht.
4. Eine halbe Stunde Eheberatung.
5. Meine Frau — ausgeschlossen!
6. Verbotene Tänze.

Galante Abenteuer mit schönen Frauen!

Jugendverbot!

Gutschein! Bei Vorzeig. d. Ins. (f. 1 bis 4 P.) Balk. II. R. 60 ₰, II. Park. 1.-, I. Park. 1.50, II. Sperrs. 1.75, I. Sperrs. 2.-, Sonntag 25 ₰ Aufschlag

Sonntag, 4 Uhr: In vollständ. Neubearbeitung **Rotkäppchen und der Wolf.** Märchen mit Gesang u. Tanz in 4 Bildern. Kleinste Preise: 30, 50, 60, 75, 90 ₰ usw.

Konzertdirektion Reinh. Schubert

Montag, 12. Januar, 20 Uhr

Volkstheater im Zoo

Philharmon. Orchester, Prof. Julius Klengel, Gerti Dellwikh, Charl. Trummlitz, Rob. Zimmermann und

Abu Hassan

Kom. Oper von C. M. v. Weber

Karten 50 ₰, num. Plätze 1.00 ℳ

Meßamt, Althoff, Oelsner, Rothe und Abendkasse

Wer es gut meint mit Kunst und Künstlern, fördert das Volkstheater

3 LINDEN

1. bis 15. Januar

Lachen ohne Ende!

Peter Piet — Das Original mit neuem Repertoire

Little Fred — Hundedresseur-Akt und Fußball-Match zwischen Bulldoggen

Ein Abend in einem amerik. Tingel-Tangel — **Original Billy Devoy Comp.**

Tel. 43643 und 43866 • Täglich 4.30 und 8.15 Uhr. Sonntags 2, 5 und 8.15 Uhr. ● Preise: 1. Vorst. 0.50-1.00 Mk., 2. Vorstellung 1.00-2.00 Mk. Sonntags 2 Uhr: 0.50—1 Mk.

Panorama-Künstlerspiele

Dir. Rudi Gfaller

Abends 8 Uhr:

Der Auftakt 1931

Das macht uns keiner nach!

Eine lustige Reise durch das Leben in 3 Stunden mit

R. Gfaller — Th. Wiet

O. Naumann - A. Schäffer

Tatjana Golnykoff

Eine zwerchfellerschütternde Revue-Posse von Carl Bretschneider

Eintritt auf allen Plätzen 1 Mk.

Vorverkauf: Meßamt

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19310110/11
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG